

TEN

times

Das Mitglieder- und Kundenmagazin
Ihrer Teutoburger Energie Netzwerk eG

Ausgabe 2 | 2022

**Deine
Ausbildung
bei der TEN**



**Gut.
Besser.
Am besTEN.**

Wie die TEN zukünftige Fachkräfte
ausbildet und jungen Menschen
tolle Berufsperspektiven eröffnet.

TEN-Energielokale vor Ort



TEN-Energielokal in Hagen a.T.W.

Alte Straße 2
49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401 8922-21

Mo–Mi 8:00–17:00 Uhr
Do 8:00–18:00 Uhr
Fr 8:00–15:00 Uhr



TEN-Energielokal in Bad Iburg

Schloßstraße 5
49186 Bad Iburg
Telefon 05401 8922-21

Mo–Do 8:00–12:00 Uhr,
12:30–17:00 Uhr
FR 8:00–12:30 Uhr



TEN-Energielokal in der Volksbank

Paulbrink 10
49196 Bad Laer
Telefon 05401 8922-21

Di 9:00–12:00 Uhr,
14:00–17:00 Uhr

Neu!



TEN-Energielokal in Glandorf

Münsterstraße 5b
49219 Glandorf
Telefon 05401 8922-21

Mo 8:00–12:30 Uhr,
13:00–17:00 Uhr



TEN-Energielokal in Hilter a.T.W.

Bielefelder Straße 22
49176 Hilter a.T.W.
Telefon 05401 8922-21

Do 8:00–12:30 Uhr,
13:00–17:00 Uhr



Liebe Leserinnen, liebe Leser

zu Beginn des Sommers haben wir unsere Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung in die Gellenbecker Sporthalle eingeladen. Es war einfach toll, wie viele dieser Einladung gefolgt sind und sich mit ihrem Stimmrecht aktiv für die Zukunft unserer Genossenschaft eingesetzt haben. Mit einem klaren Votum durften wir so auch ein neues Mitglied in unserem Aufsichtsrat begrüßen.

Darüber hinaus konnte der Vorstand ein positives Jahresergebnis vorstellen, was uns trotz der aktuellen Krise zuversichtlich stimmt. Dass wir die Herausforderungen der Zukunft im Blick haben, zeigt sich auch in unserer intensiven Ausbildungsarbeit. Seit Jahren bilden wir kompetente Fachkräfte für den eigenen Bedarf aus. Wie das im Detail funktioniert, erfahren wir im Gespräch mit unserem Ausbildungsleiter Jörg Glasmeyer sowie zwei unserer Auszubildenden.

Apropos: Wer das persönliche Gespräch sucht, findet nun in unserem neuen Energielokal in der Bad Laerer Volksbank reichlich Gelegenheit dazu. Nach Bad Iburg ist dies schon der zweite Umzug eines unserer Energielokale in diesem Jahr. Sie wissen ja: Die Nähe zu Ihnen bleibt für uns das Allerwichtigste.

Maike Sczuka, Marketing, TEN eG

Deine
Ausbildung
bei der TEN

Mein Traumberuf bei der TEN:

Einblicke in den Ausbildungsbetrieb

Die Wahl des passenden Berufswegs ist nie ganz einfach. Wir sprachen mit unserem Ausbildungsleiter Jörg Glasmeyer sowie mit zwei unserer aktuellen Azubis über die verschiedenen Möglichkeiten, Chancen und Herausforderungen, die eine Ausbildung bei der TEN so mit sich bringt.

TENinside: Zunächst ein paar Fragen an dich Jörg. Was ist deine Aufgabe bei der TEN und welche Ausbildungsberufe bietet die TEN überhaupt an?

Jörg Glasmeyer: Ich arbeite in der Leitwarte und bin seit 5 Jahren Ausbildungsleiter für den Bereich Technik. Wir bilden Industriekaufleute, Elektroniker:innen für Betriebstechnik und Fachinformatiker:innen für Systemintegration aus.

TENinside: Auf was dürfen sich die Azubis freuen?

Jörg Glasmeyer: Auszubildende, die bei uns mit Ihrer Ausbildung starten, können sich auf ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld freuen. Sie sind umgeben von netten, hilfsbereiten Kolleginnen und Kollegen, die gerne Unterstützung anbieten und Fragen beantworten.



Deine Ausbildung bei der TEN

TENinside: Und was erwartest du von den Azubis?

Jörg Glasmeyer: Sie sollten motiviert sein, Neues zu lernen. Mir als Ausbildungsleiter ist auch ein gewisses Maß an Eigenverantwortung im Bereich der technischen Ausbildung wichtig. Oder lass mich ergänzen: In anderen Bereichen ist das natürlich auch wichtig. Wir legen insgesamt Wert darauf, dass die jungen Leute lernen, sich selber zu organisieren.

TENinside: Was ist dir in der Ausbildung besonders wichtig?

Jörg Glasmeyer: Im Vordergrund steht da die Vermittlung der technischen Grundkenntnisse. Daher gehen unsere technischen Auszubildenden erst nach Georgsmarienhütte in die Ausbildungswerkstatt. Dort werden fachlich spezifische Sachen unterrichtet, die wir hier bei der TEN nicht anbieten können. Nach dem einen Jahr führen wir die dort erlernten Kenntnisse weiter und ergänzen sie. Dazu gehört auch die Vermittlung von theoretischen Fähigkeiten weit über den Berufsschulunterricht hinaus.

TENinside: Wie läuft das Bewerbungsverfahren ab?

Jörg Glasmeyer: Wir führen mit den für uns interessanten Kandidat:innen ein (Vorstellungs)gespräch. Dabei sind meist der für den Bereich zuständige Abteilungsleiter, ein Vertreter aus dem Betriebsrat und der jeweilige Ausbildungsleiter. Vor diesen Gesprächen muss aber niemand Angst haben. Es

sind locker gehaltene Kennenlerngespräche, bei denen wir gegenseitig feststellen können, ob wir zueinander passen.

TENinside: Welche Stärken sollten die Bewerber:innen mitbringen? Und wie wichtig sind dir die Schulnoten?

Jörg Glasmeyer: Na ja, die Schulnoten sollten zumindest im guten Durchschnitt sein. Da wäre eine 3 im Durchschnitt schon schön. Natürlich kann es immer passieren, dass mal eine 4 dazwischen rutscht, und daran scheitert der Ausbildungsplatz bei uns am Ende auch nicht. Die naturwissenschaftlichen Fächer wie Mathe und Physik sind aber doch wichtig, denn das begleitet die Elektroniker auch weiter in der Berufsschule und in der Praxis. Darüber hinaus ist uns aber wichtig, dass Bewerber:innen teamfähig und wissbegierig sind und Freude an ihren Aufgaben haben.

TENinside: Wie gut sind die Chancen nach der Ausbildung übernommen zu werden?

Jörg Glasmeyer: Abhängig von den zur Verfügung stehenden freien Stellen sind die Chancen sehr gut, denn wir bilden in erster Linie für den eigenen Bedarf aus.

TENinside: Jetzt mal aus Sicht unserer Azubis: Dominique, du absolvierst bei uns deine Ausbildung zum Industriekaufmann, Mattes du bist in der Ausbildung zum Elektroniker für Betriebs-

Alle Fakten im Überblick!

Studium oder Ausbildung? Handwerk oder Büro? Wer nach der Schule vor der Berufswahl steht, hat es oft nicht leicht. Um diese Entscheidung vielleicht ein wenig zu erleichtern, haben wir einmal alle wichtigen Informationen zur Ausbildung bei der TEN zusammengestellt. Solltest du darüber hinaus Fragen haben, sprich uns gern jederzeit an.

Welche Berufe kann ich bei der TEN erlernen?

Wir bilden Industriekaufleute aus, die später in der Verwaltung, Buchhaltung, im Marketing usw. von Unternehmen arbeiten. Darüber hinaus kann man bei uns Elektroniker:in für Betriebstechnik werden, ein technischer Beruf, bei dem es darum geht, elektronische Anlagen zu reparieren, zu warten, zu programmieren usw. Drittens bieten wir die Ausbildung zum/zur Fachinformatiker:in für Systemintegration an. Hier arbeitest du später hauptsächlich am Rechner, um komplexe IT-Systeme einzurichten, zu kontrollieren und am Laufen zu halten.

Warum sollte ich mich für die TEN als Ausbildungsbetrieb entscheiden?

Als IHK-Ausbildungsbetrieb und relativ großes Unternehmen bieten wir ein angenehmes Betriebsklima, nette Kolleginnen und Kollegen sowie gute Übernahmemechanismen. Als Genossenschaft fühlen wir uns zudem einem wertschätzenden Miteinander und unseren Mitgliedern verpflichtet.

Wie bewerbe ich mich bei der TEN?

Schicke uns deine Bewerbung im Spätsommer bis Herbst des Vorjahres für deinen angepeilten Ausbildungsbeginn per Post oder besser per E-Mail zu. Anleitungen dazu gibt es zu Hauf im Internet. Anschließend laden wir dich zu 1 – 2 Kennenlerngesprächen ein und schauen, ob wir zueinander passen.

Wie erhöhe ich meine Chancen auf einen Ausbildungsplatz?

Grundsätzlich kann es natürlich von Vorteil sein, wenn du zuvor schon ein Praktikum bei uns absolviert hast. Dann weißt du, was dich ungefähr erwartet, und wir wissen, dass du zuverlässig und gewissenhaft arbeitest.

Wie werde ich während der Ausbildung betreut?

Alle Kolleginnen und Kollegen sind super nett und helfen dir bei wirklich jeder Frage gerne weiter. Darüber hinaus stehen dir unsere erfahrenen Ausbildungsleiter:innen während der gesamten Ausbildung zur Seite. Angehende Industriekaufleute und Fachinformatiker:innen sind sofort Teil des Teams, unsere Azubis aus der Technik besuchen im ersten Ausbildungsjahr die Ausbildungswerkstatt in Georgsmarienhütte, um die technischen Grundlagen zu erlernen.

Worauf darf ich mich sonst noch freuen?

Wir übernehmen die Kosten für Schulbücher, bieten Vermögenswirksame Leistungen und eine branchenübliche Vergütung an. Auch Weihnachts- und Urlaubsgeld gibt es on top!

Mehr Infos zu allen Ausbildungsangeboten der TEN findest du auch im Netz unter www.ten-eg.de.

technik. Warum habt ihr euch gerade bei der TEN beworben?

Dominique: Ich habe während der Schulpraktika festgestellt, dass mir die Arbeit mit kaufmännischen Themen im Büro Spaß macht. Auf die TEN bin ich gekommen, da meine Eltern Kunden der TEN sind. Die Firma hat in der Region ein positives Image und ich kannte bereits Personen, die hier arbeiten. Außerdem ist der Energiesektor ein interessantes Gebiet. Es hat sich für mich bestätigt, dass ich mich richtig entschieden habe.

Mattes: An meiner Schule wurde damals ein Projekt angeboten, dass sich Future Profis nennt. Unternehmen kommen in die Schule und stellen verschiedene Berufe praktisch vor. So konnte ich Einblicke in den Ausbildungsberuf Elektroniker für Betriebstechnik bei der TEN gewinnen. Ich habe es super interessant gefunden und hatte die Chance, ein Praktikum bei der TEN zu machen. Bereits im Praktikum durfte ich anspruchsvolle Aufgaben übernehmen, die mir viel Spaß gemacht haben.

TENinside: Wie habt ihr die Bewerbungsphase erlebt?

Dominique: Ich habe meine Bewerbung im Herbst/Winter eingereicht und relativ schnell eine Rückmeldung bekommen. Das recht ungezwungene Bewerbungsgespräch fand dann auch noch vor dem Jahreswechsel statt.

Mattes: Bei mir war es ähnlich. Nachdem ich meine Bewerbung abgeschickt hatte, kam eine Rückmeldung per E-Mail und auch gleich eine Einladung zu einem Gespräch. Auch ich habe das Gespräch als ungezwungen in Erinnerung. Aber vielleicht lag es auch daran, dass ich durch das Praktikum den Ausbildungsleiter und den Abteilungsleiter bereits kannte. Ich habe nach dem Gespräch direkt die Zusage für den Ausbildungsplatz bekommen.

TENinside: Wie waren deine ersten Tage im Unternehmen? Wie haben euch die Kolleg:innen aufgenommen?

Dominique: Ich wurde super aufgenommen. Es waren wegen Corona zwar kaum Personen im Büro, aber die, die dort waren, habe ich kurz kennengelernt. Aber trotz der Einschränkungen durch die Pandemie war die Einarbeitung gut geregelt. Und mit der Zeit bin ich in das TEN-Team oder fast schon TEN-Familie reingewachsen.

Mattes: Zum Start meiner Ausbildung war ich zunächst nur eine Woche hier in Hagen a.T.W. bei der TEN. Ich habe dann erst mal mit der Grundausbildung in der Ausbildungswerkstatt in Georgsmarienhütte angefangen.

TENinside: Läuft die Ausbildung denn so ab, wie ihr euch das vorher vorgestellt habt?

Dominique: Ich habe jetzt schon verschiedene Fachbereiche kennengelernt und mir gefällt das Arbeitsklima. Ich habe nicht ständig das

Gefühl, es steht einer hinter mir und wartet auf Ergebnisse. Wir bekommen alles ordentlich erklärt und dürfen immer weiter Fragen stellen. Das hilft ungemein.

Mattes: Durch mein Praktikum wusste ich ja schon, dass es um das Einrichten von zum Beispiel Hausanschlüssen, das Setzen von Muffen oder die Instandhaltung der Straßenbeleuchtung geht. Aber rückblickend würde ich mich wieder so entscheiden und hier bei der TEN meine Ausbildung beginnen.

TENinside: Ist der Wechsel von der Schule in die Ausbildung eine große Umstellung? Was ist anders oder vielleicht sogar besser?

Dominique: Besser ist, dass man eigentlich nicht zu spät kommen kann, da es ein Gleitzeitmodell gibt. Es gibt eine Kernarbeitszeit, aber eben keine feste Startzeit wie damals in der Schule. Auch den Zeitpunkt unserer Mittagspause können wir flexibel gestalten. Mir gefällt es auch, dass ich jetzt Geld verdiene und weiß, wofür ich arbeite.

Mattes: Ich kann auch ganz klar sagen, dass es mir in der Ausbildung besser gefällt. Die Schule ging teilweise bis in den Nachmittag und darauf folgten noch die Hausaufgaben. Das waren manchmal schon lange Tage. Jetzt habe ich das Gefühl, mehr Freizeit zu haben.

TENinside: Was wünscht ihr euch für eure berufliche Zukunft?

Dominique: Erst mal möchte ich im Sommer 2023 erfolgreich meine Ausbildung beenden. Danach sehen wir weiter.

Mattes: Nach meiner erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung im Januar/Februar 2023 möchte ich gerne weiterhin als Monteur arbeiten und so meinen Lebensunterhalt verdienen. Im Augenblick ist genau das mein Traumberuf.

Deine Ausbildung bei der TEN



Kurz vor den Sommerferien besuchten Schülerinnen und Schüler der Hagener Oberschule mit dem „Azubi-Speed-Shuttle“ die TEN. Das Gemeinschaftsprojekt mit dem Unternehmerverband Hagen a.T.W. stellte regionale Ausbildungsbetriebe vor und eröffnete den Jugendlichen hochinteressante Einblicke in die Berufswelt. Klingt spannend? Dann bewirb dich jetzt für 2023. Alle Infos dazu auch im Netz unter www.ten-eg.de

Elektrisierender Unterricht: TEN-Mitarbeiter Hendrik Recker zeigt den Schülerinnen und Schülern, wie man die Spannung eines Apfels messen kann.



Die TEN macht Schule:

Energie-Experten von morgen

Ein „spannungsgeladenes“ Thema hatte unser Mitarbeiter Hendrik Recker im Gepäck, als er die Viertklässler der Füchterer Grundschule besuchte. Gemeinsam mit der Klassenlehrerin Frau Hölker wurden viele Fragen beantwortet und neue Einblicke in die Welt der Elektrizität vermittelt.

Im Rahmen des Sachkundeunterrichts und passend zum Unterrichtsthema besucht Hendrik Recker regelmäßig Grundschulen im Netzgebiet der TEN eG. Dabei ist es ihm besonders wichtig, den Schülerinnen und Schülern ein Gespür für den richtigen Umgang mit Energie zu vermitteln. Dazu gehört neben den möglichen Gefahrenquellen vor allem auch ein Bewusstsein dafür, dass Strom nicht automatisch unbegrenzt aus der Steckdose fließt, sondern produziert und verteilt werden muss.

Gemeinsam mit den Kindern durchleuchtet er spannende Fragen wie „Wo kommt der Strom her?“, „Wie funktioniert welches Kraftwerk?“ und „Wie kann man aus Wind und Sonne Energie gewinnen?“. Physikalische Prozesse werden erklärt und selbst komplizierte Fragen kindgerecht beantwortet.

Besonders spannend sind natürlich die Experimente. So bauen die Schülerinnen und Schüler aus einem Apfel, einem Kupfer- und einem Zinkdraht ihre eigene Energiequelle, deren

Strom man sogar messen kann. Eine verblüffende Erkenntnis: Ein Apfel schmeckt nicht nur lecker und ist gesund, sondern es steckt sogar Spannung in ihm, die man messen kann. Das zweite Experiment beinhaltete den Bau einer Glühbirne. Mit Hilfe eines Einmachglases, dem passenden Deckel, einem Eisendraht und Krokodilklemmen wurde im Handumdrehen ein eindrucksvolles Modell gefertigt.

Einige Kinder wissen bereits viel über Strom und seine Erzeugung. Strom birgt aber auch Gefahren. „Wie gefährlich ist die Spannung aus der Steckdose?“ Bei dieser Frage fliegen viele Kinderarme in die Höhe, um die richtige Antwort geben zu dürfen. Doch was passiert eigentlich, wenn man sich statisch auflädt und „einen gewischt“ bekommt, sobald man jemand anderen berührt? An dieser Stelle unterstützt unser Kollege Hendrik Recker gerne und gibt den Kindern die richtige Antwort.

TEN-Energielokal in der Volksbank in Bad Laer

Für Sie vor Ort!

Seit April finden Sie die neue Anlaufstelle der Teutoburger Energie Netzwerk eG in den Räumlichkeiten der Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilte-Melle am Paulbrink im Herzen von Bad Laer. Dort genießen Sie beste Beratung und kompetenten Service rund um Ihre Energieversorgung.

Ungefähr 34 Jahre lang besuchten unsere Kunden und Mitglieder die Anlaufstelle in der Goldammerallee in Bad Laer. Zunächst war hier noch die E-Genossenschaft Bad Laer beheimatet, die nach der Fusion im Jahr 2000 in die Teutoburger Energie Netzwerk eG, kurz TEN, überging.

Das Gebäude haben wir jedoch verkauft und so konnten wir mit der Volksbank einen Partner finden, der uns geeignete Räumlichkeiten für unseren Kundenservice zur Verfügung stellte. Die zentrale Lage und der verfügbare Platz sind einfach optimal für uns! Außerdem verbindet uns mit der Volksbank

seit Jahren eine enge Partnerschaft, die nicht nur auf die gemeinsame Gesellschaftsform „eG“ zurückzuführen ist. Denn schon vor längerer Zeit haben wir über mögliche Synergien und eine engere Zusammenarbeit gesprochen, die wir nun hier in Bad Laer erfolgreich umsetzen.

Im Zuge des Umzugs wurden auch neue Öffnungszeiten eingeführt. Unsere Beraterinnen und Berater stehen Ihnen dienstags von 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr zur Verfügung. Darüber hinaus erreichen Sie die TEN wie gewohnt über unser Service-Telefon 05401 8922-21.



**Gemeinsam
für Sie
vor Ort!**

Hier wächst zusammen, was zusammen gehört: (v.l.) Vorstand der Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilte-Melle Thomas Ruff, Bürgermeister Tobias Avermann und Filialleiterin Katharina Avermeyer freuen sich mit TEN-Kundenbetreuerin Ines Wennemann und Vorstand Peter Obermeyer über die neue Partnerschaft.

Wir fördern die Digitalisierung: TEN-Mitarbeiterin Maike Sczuka überreicht dem Geschäftsführer des Baumwipfelpfads Veit Engelker fünf nagelneue Tablets, die vor Ort ausgeliehen werden können.

TEN spendet digitale Ausstattung:

Baumwipfelpfad hat digitalisiert

Der Baumwipfelpfad in Bad Iburg hat sein Angebot mit einer Augmented Reality („Erweiterte Realität“) Erlebniswelt aufgewertet! Alles, was man für diese „erweiterte“ Entdeckungstour braucht, ist ein Smartphone, auf dem digitale Zusatzinformationen eingeblendet werden. Dieses besondere Erlebnis liegt direkt in unserer Nachbarschaft und ist einzigartig in ganz Deutschland.

Aber was macht Augmented Reality eigentlich so besonders? Zusatzinfos ließen sich schließlich auch vorher schon auf dem Smartphone abrufen. Der Clou besteht darin, dass eine spezielle App direkt auf die Kamerafunktion des Handys zugreift und digitale Inhalte quasi ins bewegte Kamerabild einblendet. Der Blick durch die Kamera deckt also Dinge auf, die dem normalen Spaziergänger verborgen bleiben. So krabbeln beispielsweise animierte Hirschkäfer aus einem Holzhaufen, es schleicht sich eine Rotte Wildschweine mit Frischlingen durchs Unterholz oder man hat die Möglichkeit, virtuell einen schwer geschädigten Baum wieder zum Leben zu erwecken.

Übrigens: Die TEN hat 5 Tablets gesponsert, so dass Besucherinnen und Besucher, die kein eigenes Smartphone dabei haben, sich vor Ort eines der Tablets ausleihen können, um in die erweiterte Realität einzutauchen und die neue digitale Wald- und Wipfeltour mit ihren 30 spannenden Stationen zu erleben.

So funktioniert's:

Wer die innovative Tour nutzen möchte, muss sich die „Bad Iburg AR“-App aufs Smartphone oder Tablet herunterladen. Der Baumwipfelpfad hält die nötige Internet-Infrastruktur vor Ort vor. Die Kamerafunktion der Geräte erfasst an den Stationen jeweils einen Marker und zaubert dann Hirschkäfer, Buntspecht oder Wildschwein per Bildschirm in die „Wirklichkeit“.



Die TEN-Mitgliedskarte:

Ein Gewinn für alle!

Viele Kundinnen und Kunden der TEN überlegen, auch Mitglied unserer Genossenschaft zu werden – dafür gibt es gute Gründe. Denn als Mitglied profitieren Sie nicht nur von günstigeren Preisen auf alle Strom- und Erdgasprodukte, sondern können sich mit Ihrer TEN-Mitgliedskarte auch attraktive Rabatte bei regionalen Unternehmen sichern.

Vor vier Jahren haben wir die TEN-Mitgliedskarte eingeführt. Mit dieser Karte sind weitere Vorteile für Genossenschaftsmitglieder dazugekommen. Denn bei vielen Unternehmen in der Region gibt es gegen Vorlage der Mitgliedskarte kleine Extras obendrauf – sei es ein Kaffee gratis, ein besonderer Rabatt oder eine kleine Überraschung.

Mit der Aktion wollen wir die Attraktivität der Mitgliedschaft in der TEN eG stärken und gleichzeitig auch unseren Partnerunternehmen eine attraktive Gelegenheit bieten, sich vorzustellen. Sofern es zeitlich passt, stellen wir die Betriebe in unserem Mitglieder- und Kundenmagazin vor. Außerdem wird die Aktion auf unserer Internetseite und bei Social Media beworben.

TEN-Mitglieder profitieren von Vergünstigungen, Unternehmen werben für sich, erreichen neue Kunden und die TEN macht das, was sie am besten kann: Menschen zusammenführen und die Region stärken. Für alle Beteiligten ein klarer Gewinn!

Sollten Sie sich als Unternehmen dafür interessieren, ihre Reichweite als Partner der TEN zu erhöhen, sprechen Sie uns gerne jederzeit an. Wir freuen uns immer auf neue Kooperationen!





20 % Rabatt auf das Sport Plus Abo bei Clever Fit-Neuabschluss

bis 31.03.2024

Fitnessstudio Clever Fit

Hüttenstraße 22
49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401 1593860
studio@hagenatw.clever-fit.com
www.clever-fit.com



Ein Schälchen Tomaten geschenkt ab 5 € Einkaufswert

01. – 30.09.2022

Hofladen Pues-Tillkamp

Zum Blumenfeld 2
49219 Glandorf
Telefon 05426 5323
info@pues-tillkamp.de
www.kptomaten.de

**Gute Karten mit der TEN!
Einfach Mitgliedskarte vorzeigen
& Vorteile sichern.**

Hydrojet gratis*

bis zum 30. April 2023

medbalance
Iburger Straße 4a
49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401 339169-0
info@medbalance.de
www.medbalance.de

Nach ihrem Hauptgang ein Tagesdessert gratis

bis zum 30. April 2023

Restaurant zum Forellental

Forellental 7
49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401 9439
info@restaurant-zum-forellental.de
www.restaurant-zum-forellental.de

Preisvorteil auf den Eintrittspreis

Baumwipfelpfad Bad Iburg

Philipp-Sigismund-Allee 4
49186 Bad Iburg
Telefon 05403 404801
info@baumwipfelpfad-badiburg.de
www.baumwipfelpfad-badiburg.de

* Bei Abschluss eines „Gesund & Vital“-Vertrages den Hydrojet für die gesamte Vertragslaufzeit gratis

... bei folgenden Unternehmen
haben Sie als TEN-Mitglied im
kommenden Herbst einen Vorteil: **

**Blumen Schöning, Bad Laer
Zimtzecke, Hagen a.T.W.
Gasthaus Plengemeyer, Bad Laer
Nibelungen Apotheke, Hagen a.T.W.**

** Welchen Vorteil Sie als TEN-Mitglied genießen,
wird noch bekannt gegeben.

Modernisierung der Beleuchtung am Aasee:

Neue Lichtblicke in Ibbenbüren.

Dass die TEN gute Arbeit leistet und ein verlässlicher Partner ist, hat sich mittlerweile auch außerhalb unseres Netzgebietes herumgesprochen. So konnten wir eine Ausschreibung in Ibbenbüren für uns entscheiden und die Beleuchtung rund um den dortigen Aasee, den Mühlenteich und den Radweg entlang der Aa erfolgreich modernisieren.

Unser Tochterunternehmen Knappheide Erdarbeiten aus Glandorf hat die Maßnahmen durchgeführt und die bestehende Beleuchtung rund um den Aasee ausgetauscht. Weitere Lampen wurden im Bereich des Mühlenteichs und entlang des Radwegs an der Ibbenbürener Aa aufgestellt

bzw. modernisiert. Insgesamt wurden 37 Lampen ausgetauscht und 16 weitere geliefert und montiert. Modernes, warmweißes Licht beleuchtet nun die Fußgänger- und Radwege und sorgt auch in den späten Abendstunden für mehr Sicherheit und eine angenehme Atmosphäre.

Wir bringen Licht: Dank der TEN läßt die neue Beleuchtung am Ibbenbürener Aasee zum abendlichen Spaziergang ein.





Gratulation zum 25. Dienstjubiläum

Unser Kollege Andreas Heuer feiert in diesem Jahr ein besonderes Dienstjubiläum. Seit mittlerweile 25 Jahren sorgt er in seinem Team für faire, genossenschaftliche Energie in der Region. Dafür möchten wir uns herzlich bei ihm bedanken!

Mit seinen 25 Dienstjahren kümmert sich Andreas Heuer schon länger um eine sichere und gute Stromversorgung, als es die Teutoburger Energie Netzwerk eG in ihrer heutigen Form überhaupt gibt. Wie viele unserer „erfahreneren“ Kolleginnen und Kollegen hat er bei einem unserer regionalen Vorgängerunternehmen angefangen, die im Jahr 2000 zusammengefasst wurden und zur TEN eG fusionierten.

Heute ist Andreas Heuer in unserem Hause für die Netzplanung zuständig. Er kalkuliert Netzerweiterungen und übernimmt auch die Baubetreuung, wenn unsere Netze ausgebaut werden. Wir sind froh, dass wir auf ihn zählen können, und wünschen ihm noch einige erfolgreiche und glückliche Berufsjahre an Bord der TEN.

Bereits seit rund 6 Jahren beliefern wir das Klimahaus in Bremerhaven mit sauberem Ökostrom. Und nun haben unsere Kolleginnen und Kollegen aus dem Vertrieb den Versorgungsvertrag um ein weiteres Jahr verlängert – großartig! So berichten wir auch gerne erneut über Neuigkeiten aus der spannenden Ausstellung unseres norddeutschen Klimapartners.

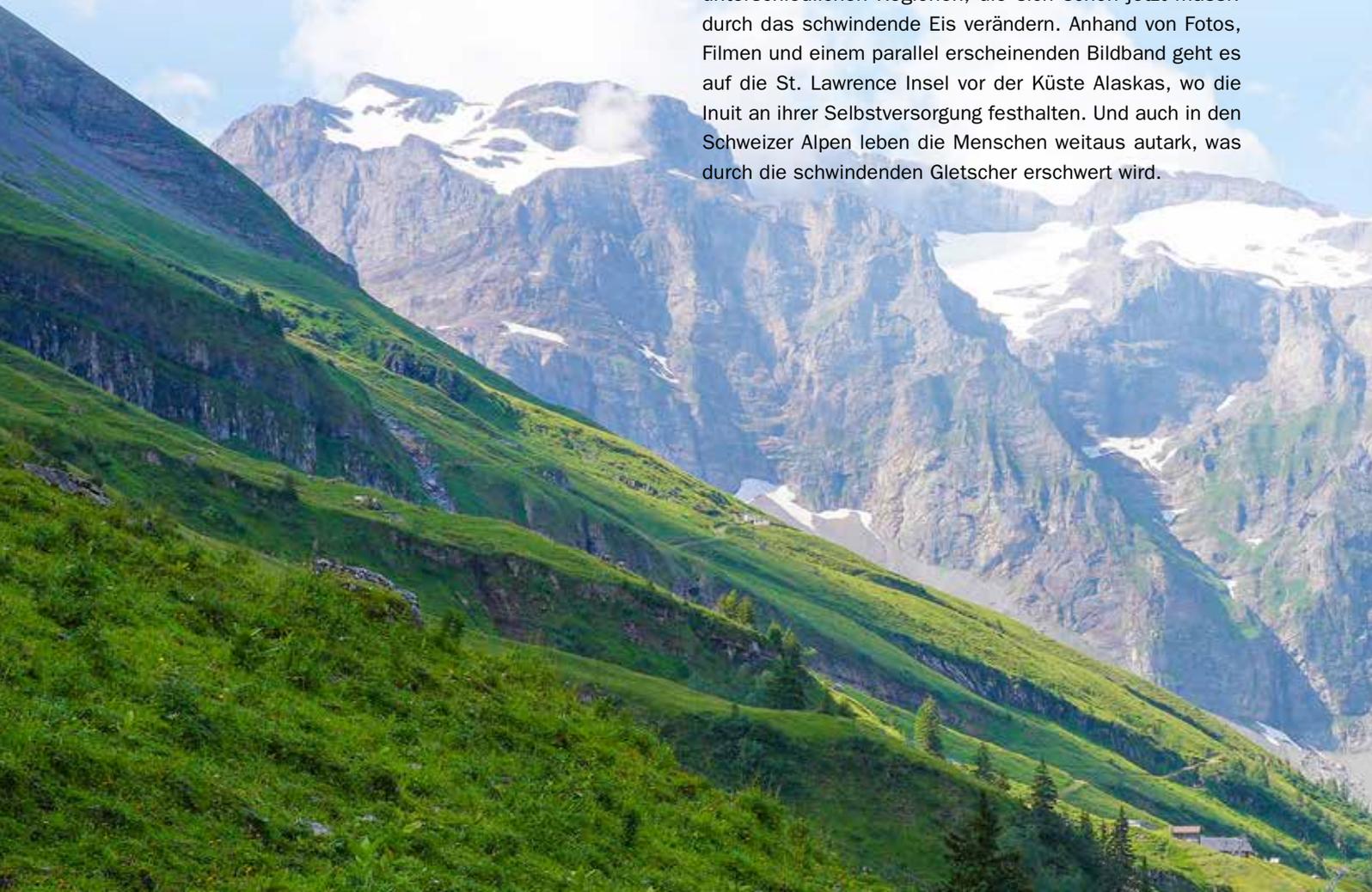
Sonderausstellung im Klimahaus

Arne Dunker, Geschäftsführer des Klimahauses, reiste mit seinem Team nach Alaska und in die Schweiz, um die Folgen des Klimawandels zu untersuchen. Die beeindruckenden Ergebnisse zeigt die aktuelle Sonderausstellung „Das letzte Eis – Zwei Welten im Wandel“.



Das ewige Eis der Gletscher und der Polarregionen dürfte den meisten Menschen aus dem Fernsehen oder Internet bekannt sein. Schon bald könnte es nur noch in Bild- und Videoaufnahmen existieren. In direkter Folge des Klimawandels schmelzen gigantische Eismassen überall auf der Welt und stellen Mensch und Tier vor gewaltige Herausforderungen.

In der Sonderausstellung „Das letzte Eis – Zwei Welten im Wandel“ widmet sich das Klimahaus Bremerhaven zwei unterschiedlichen Regionen, die sich schon jetzt massiv durch das schwindende Eis verändern. Anhand von Fotos, Filmen und einem parallel erscheinenden Bildband geht es auf die St. Lawrence Insel vor der Küste Alaskas, wo die Inuit an ihrer Selbstversorgung festhalten. Und auch in den Schweizer Alpen leben die Menschen weitaus autark, was durch die schwindenden Gletscher erschwert wird.





Zwei Welten, ein Problem: Der Klimawandel lässt das Eis in Alaska und der Schweiz schmelzen und stellt die Menschen vor völlig neue Herausforderungen.

Die neue Sonderausstellung vom 28.07. bis 31.12.2022 ist eine Mahnung, die für den sorgsamsten Umgang und Erhalt der verwundbarsten und zugleich verletzlichsten Gegenden der Welt wirbt. Arne Dunker, Geschäftsführer des Klimahauses Bremerhaven, hat die Folgen des Klimawandels vor Ort untersucht.

Über seine spannende Reise sprach er mit der TEN:

TENinside: Was hat Sie auf Ihrer Reise in Alaska und in der Schweiz am meisten beeindruckt?

Arne Dunker: Ich war zum ersten Mal im Winter in Alaska. Die komplett zugefrorene Beringsee zu sehen ist sehr faszinierend. Das ein ganzes Meer meterdick zufriert und binnen einiger Wochen wieder auftaut, zeigt welche Energie in der Sonne steckt. In der Schweiz, wo mein letzter Besuch nicht so lange her war, hat mich das Wiedersehen mit alten Bekannten am meisten berührt. Und der Duft von frischem Heu, der das Tal so prägt.

TENinside: Wie würden Sie die getroffenen Menschen jeweils kurz beschreiben?

Arne Dunker: In der Schweiz, in Isenthal haben wir viele neue Bekanntschaften gemacht. Die Menschen dort sind wahnsinnig freundlich, aufgeschlossen und optimistisch. In Alaska, auf St. Lawrence Island muss man sich das Vertrauen erst erarbeiten. Die Kultur der Yupik ist, was das angeht, sehr besonders. Aber hinter der protektiven Schale stecken auch hier – wie überall auf der Welt – fast immer liebenswerte Charaktere.

TENinside: Wo und wie haben Sie den Klimawandel landschaftlich besonders gespürt bzw. erfahren?

Arne Dunker: In der Schweiz waren wir auf dem Blüemlisalpfirm. Da sieht jeder Laie wie das Eis schmilzt und der Gletscher schrumpft. Da leidet man regelrecht mit. In Alaska war es überdurchschnittlich warm und wir haben Bilder aus dem Januar 2017 gesehen, als die Beringsee vor St. Lawrence Island komplett eisfrei war.

www.klimahaus-bremerhaven.de

Das Buch zur Ausstellung „Das letzte Eis – Zwei Welten im Wandel“ ist ab sofort im Buchhandel erhältlich oder über www.klimahaus-bremerhaven.de

TEN-Generalversammlung 2022

Sichere Versorgung in unruhigen Zeiten

Am 30. Juni luden wir zahlreiche Gäste und Genossenschaftsmitglieder zur diesjährigen Generalversammlung in die Sporthalle Gellenbeck ein. Angesichts der turbulenten Entwicklungen auf dem Energiemarkt herrschte großes Interesse an der Lage unserer Genossenschaft. Mit einem positiven Jahresergebnis, steigenden Mitgliederzahlen und klugen Investitionen in die Zukunft sieht sich die TEN insgesamt sehr gut für kommende Herausforderungen gewappnet.

Unser Aufsichtsratsvorsitzender Hubert Nüvemann führte durch die Versammlung und nahm selbstverständlich auch sein Stimmrecht wahr. Zudem dankte er dem gesamten TEN-Team für die gute Arbeit und ein erfolgreiches Jahr.





Der Vorstand unserer Genossenschaft Michael Benning und Peter Obermeyer freute sich über die zahlreich erschienenen Gäste und Mitglieder. Zum Dank und als Zeichen der Wertschätzung gab es kleine Präsente mit auf den Weg, die nach landläufiger Meinung am „lockeralTEN“ schmecken.

Als unser Aufsichtsratsvorsitzender übernahm Hubert Nüvemann die Leitung der Versammlung. Er führte aus, dass der Jahresabschluss 2021 gesetzlich geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen wurde. Mit einem kurzen Blick in Richtung Krieg in der Ukraine ging er auf die unterbrochenen Handelsbeziehungen und die steigenden Energiepreise ein. Hubert Nüvemann dankte dem TEN-Team für die tolle Arbeit.

Zweiter Redner war unser Vorstandsvorsitzender Peter Obermeyer und berichtete über wichtige Themen und Veränderungen im letzten Jahr. Wir konnten uns über einen erfreulich starken Zuwachs an neuen Mitgliedern freuen, denn die Zahl der TEN-Mitglieder stieg mit Ablauf des Jahres 2021 auf 3.775.

Im Stromnetz der TEN wurden weitere Freileitungen zurückgebaut und durch moderne Erdkabel ersetzt. Der Bau einer neuen Trafostation erhöht die Gesamtzahl der ins Netz eingebundenen Stationen auf jetzt insgesamt 309. Beim Energieabsatz berichtete Peter Obermeyer über eine positive Entwicklung, sowohl die abgesetzte Menge an Strom als auch Erdgas konnte durch erfolgreiche Arbeit der Kolleginnen und Kollegen im Energievertrieb gesteigert werden.

Aufgrund der aktuellen Situation gab unser Vorstandsvorsitzender eine erste Prognose zur Preisentwicklung für die Kundinnen und Kunden der TEN eG. Unter heutigen Vorzeichen und sollten alle Marktpartner weiterhin ihre Verträge erfüllen, ist zum Jahreswechsel für Strom mit einer moderaten Preisanpassung zu rechnen. Auch für die Erdgaspreise wird eine

Preisanpassung notwendig, hier geht der Vorstand von einer Erhöhung um rund 35 % aus. Die wichtige Voraussetzung für diese Einschätzung ist auch hier die Erfüllung der Verträge der Vorlieferanten und Marktpartner.

Unser Vorstandsmitglied Michael Benning ist für den kaufmännischen Teil und somit für die Zahlen zuständig. Er stellte den Mitgliedern die Bilanzzahlen und deren Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr vor und verkündete ein gutes positives Ergebnis für das abgelaufene Jahr 2021. Das Eigenkapital konnte um 0,8 Mio. Euro auf 21,1 Mio. Euro erhöht werden, was neben Zuführungen zu den Rücklagen auch auf den Anstieg der Mitgliederzahl zurückzuführen ist.

Die Bilanzsumme des Jahres 2021 ist im Vergleich zum Vorjahr um 9,2 Mio. Euro auf 62,8 Mio. Euro gestiegen. Dieser starke Anstieg ist mit höheren Forderungen durch den gestiegenen Strom- und Erdgasabsatz, aber zum Beispiel auch durch die Investition in das Erdgasnetz Sassenberg zu begründen. Weitere Investitionen haben wir unter anderem für die Erschließung des Baugebiets Erkingshof in Hilter getätigt, wo künftig ein weiteres kaltes Nahwärmenetz entsteht. Außerdem haben wir in Glandorf eine neue Gasdruckregelstation gebaut, um die Versorgungssicherheit zu verbessern und sicherzustellen. Michael Benning verwies auf die Rückstellung, die mit 11,3 Mio. Euro zwar um 0,9 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert

**General-
versammlung
2022** →



General- versammlung 2022

Wir verdanken ihm viel: 26 Jahre lang hat Karl Gründker die Geschicke unserer Genossenschaft im Aufsichtsrat aktiv mitgestaltet. Für seinen herausragenden Einsatz erhielt er Blumen, Glückwünsche und die silberne Ehrennadel des Genossenschaftsverbands. Als Nachfolger wurde Heinz Hermann Eiken (Bild Mitte) ins Gremium gewählt.

liegen, sich aber immer noch auf einem hohen Niveau befinden. Das ist insbesondere der Kraftwerksbeteiligung in Lünen geschuldet. Aufgrund der kontinuierlichen Entwicklung des Kerngeschäfts konnten wir ein gutes positives Jahresergebnis in Höhe von 743 TEuro erzielen und ca. 701 TEuro den Rücklagen zuführen. Die von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagene Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 1,75 % wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen. Auch die Abstimmung zur Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat fiel einstimmig aus. Karl Gründker, der seit fast 26 Jahren die Geschicke unse-

rer Genossenschaft im Aufsichtsrat begleitet hat, schied aus dem Gremium aus. Er konnte aufgrund einer in der Satzung vorgesehenen Altershöchstgrenze nicht wiedergewählt werden. Karl Gründker wurde mit der silbernen Ehrennadel des Genossenschaftsverbands Weser-Ems e.V. ausgezeichnet. Wir freuen uns, ein neues Mitglied im Aufsichtsrat begrüßen zu dürfen, denn neu und einstimmig wurde der Unternehmer Heinz Hermann in den Aufsichtsrat gewählt. Er ist 59 Jahre alt und geschäftsführender Gesellschafter der Dälken Werkstatt GmbH in Glandorf. Gratulation und herzlich willkommen!

Stark. Stärker. Am stärksten.

Wir suchen Verstärkung.



Komm auch du ins Team der Teutoburger Netzwerk eG und freu dich auf nette Kolleginnen und Kollegen, gute Bezahlung, tolle Arbeitstage, jede Menge Weiterbildungsmöglichkeiten und eine spannende Karriere an Bord unserer Genossenschaft! Gemeinsam mit dir versorgen wir über 20.000 Kundinnen und Kunden im südlichen Landkreis Osnabrück sicher und zukunftsorientiert mit Strom, Erdgas und Wärme. www.ten-eg.de

Tier- und Rätselfreunde aufgepasst!



Knacken Sie das Lösungswort und gewinnen Sie mit ein wenig Glück 2 Eintrittskarten für den Zoo Osnabrück.

Tierisch schwer!

Doch mit Geduld und reichlich Hirnschmalz winkt Ihnen als Belohnung die Chance auf einen sommerlichen Zoobesuch. Schicken Sie das Lösungswort einfach bis zum 12.08.2022 per E-Mail an maike.sczuka@ten-eg.de. Datenschutzhinweis: Wir erheben Ihre Adresse nur zur Auswertung der Gewinner. Danach werden die Daten vernichtet.

alter, unnützer Kram	ein Südosteuropäer	Fluss zum Weißen Meer	↓	Vorname da Vincis	die Ackerkrume lockern	↓	körperliche Überempfindlichkeit	Tanz auf Hawaii	Lehrgang zu später Stunde	Sachbereich	↓	die dort
→	↓	↓			↓	○ 2	TEN-Hauptsitz (Ort)	↓		↓		
Weltorganisation (Abk.)	→			für wahr, richtig halten	→							unbedarft
Gewürzständer	→						Dasein, Existenz	→				↓
früherer türkischer Titel	→			Oper von Verdi	→				○ 6		wörtlich wiedergeben, anführen	↓
→		○ 5					ungebraucht	Vorsilbe: Zehntel einer Einheit	→			
öffentliche Anhörung (engl.)		freundlich		Ureinwohner Neuseelands	untätig	→						
→		↓					Baldriangewächs			Stockwerk		Prager Schriftsteller: ... Kafka
Ruf, Leumund	altnord. Erzählung in Prosa		Schilf, Röhricht		zart, sanft	unerfahren, unfertig	→					○ 4
elektr. Energie	→					ein Nestorpapagei	Gartenblume	→				
→		○ 7							langschwänziger Papagei	→		
Autor von Spottschriften		Hast	→			○ 1	Fechtwaaffe	→				
Verbund dt. TV-Sender (Abk.)	→			gebildete, kultivierte Frau	→				○ 3	linker Nebenfluss des Neckars		

Lösung:

Post für Sie!

Dreimal im Jahr bekommen unsere Kunden und Genossenschaftsmitglieder die **TENtimes** per Post zugeschickt. Die dafür benötigten Adressdaten werden von uns – wie alle anderen Daten auch – sehr verantwortungsvoll genutzt und gegen Missbrauch gesichert. Es kann jedoch vorkommen, dass in einem Haushalt mehrere Personen ein Magazin erhalten, da jeder Kunde und jedes Mitglied eine **TENtimes** zugeschickt bekommt.

Reicht Ihnen eine **TENtimes** oder möchten Sie keine Ausgabe mehr erhalten, melden Sie sich einfach per Service-Telefon unter **05401 8922-21** oder schreiben Sie eine E-Mail an: info@ten-eg.de.



Impressum

HERAUSGEBER

Teutoburger Energie Netzwerk eG
Höhenweg 14
49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401 8922-0
Telefax 05401 8922-59
info@ten-eg.de | www.ten-eg.de

AUFSICHTSRATS- VORSITZENDER

Hubert Nüvemann

VORSTAND

Peter Obermeyer
Michael Benning

REDAKTION & KOORDINATION

Maike Sczuka (TEN eG)

FOTOGRAFIE

Christa Henke,
Rupert Wöhrmann,
Domenic Schlinge
Teutoburger Energie
Netzwerk eG

LAYOUT & SATZ

Rupert Wöhrmann

DATENSCHUTZHINWEIS

Falls Sie keine weiteren
Informationen von der Teuto-
burger Energie Netzwerk eG
mehr erhalten wollen, können
Sie uns dies jederzeit mit
Wirkung in die Zukunft mitteilen:
info@ten-eg.de

Genossenschaftsreise 2023:

Ins Land der Seefahrer und Weltentdecker

**Aussichtsreich:
Über den Dächern
von Lissabon**

Unbedingt vormerken: Vom 7. bis 14. Mai 2023 reisen wir nach Portugal.

Endlich ist es wieder soweit: Die Vorfreude auf unsere gemeinsame Genossenschaftsreise im kommenden Jahr steigt! Wir erkunden die portugiesische Hauptstadt an der Atlantikküste und genießen die geschichtsträchtige Architektur Lissabons. Anschließend geht es weiter Richtung Süden durch die malerische Region Alentejo bis zur Algarve.

Für Ihre Urlaubsplanung im kommenden Jahr sollten Sie diese besondere Reise unbedingt im Hinterkopf behalten. Weitere Informationen gibt es wie immer in einer der kommenden Ausgaben sowie bei Maike Sczuka unter Tel. 05401 8922-95 bzw. maike.sczuka@ten-eg.de.

Wir freuen uns über reges Interesse, viele Anmeldungen und eine tolle Genossenschaftsreise in den sonnenverwöhnten Westen der Iberischen Halbinsel.

Preise:

TEN-Mitglied ab 1.492 Euro
TEN-Kunde ab 1.562 Euro